

SPRENGEL
SCHWAZ



Profis mit Herz

Sprengel Magazin

APRIL 2024

Aktuelles aus dem Sprengel für Schwaz & Gallzein



In der Tagespflege des Sprengels in der Wohnstube im Haus der Generationen verbringen bis zu 12 Besucherinnen und Besucher einen geselligen Vormittag oder ganzen Tag mit viel Gemeinschaft und verschiedenen Aktivitäten.

HIGHLIGHTS

Case Management	S.04
Klienten im Gespräch	S.06
Medizinische Versorgung	S.10



Ein starkes Team im Sprengel Schwaz – im Büro Alexandra Mair & Jasmin Windisch, Pflegedienstleitung Daniela Klocker und Geschäftsführer Lukas Figl



Vorstandsmitglieder bei der Weihnachtsfeier 2023 mit Geschäftsführer Lukas Figl und Pflegedienstleitung Daniela Klocker

Teamwork

Sprengel-Arbeit ist in allen Bereichen Teamarbeit. Die professionelle medizinische Pflege wird dabei genauso in den Alltag der KlientInnen eingebaut wie viele weitere Dienste. Drehscheibe und Kontaktstelle sind dabei immer das Büroteam – Alexandra Mair, Jasmin Windisch vor Ort im Büro und an den Telefonen teilen sich die Bürozeiten auf und sorgen dafür, dass alle Leistungen immer genau da sind, wo sie gebraucht werden.

Geschäftsführer Lukas Figl BA und Pflegedienstleitung Daniela Klocker sind ein eingespieltes Team, das den Sprengel seit vielen Jahren mit Schwung, Elan, viel Fachwissen und Einsatz leitet. Der Sprengel Schwaz ist auch bei Pilotprojekten immer wieder ein gefragter Partner.

Daneben werden im Hintergrund viele laufende Themen der Organisation bearbeitet. Die Arbeit verändert sich immer wieder – durch die Nutzung digitaler Möglichkeiten, neue gesetzliche Grundlagen und Anforderungen von Stadt und Land sowie Veränderungen der Klientenbedürfnisse. Das Führungs- und Büroteam sorgt in enger Abstimmung mit

dem Vereinsvorstand und Beirat des Sprengel Schwaz dafür, dass alles reibungslos läuft.

Der Sprengel Schwaz ist als Verein organisiert – Stadt Schwaz und Gallzein stellen mit den jeweiligen Bürgermeistern im Vereinsvorstand die enge Anbindung an die Gemeinden sicher. Bgm.in Victoria Weber ist Obfrau des Sprengel Schwaz, Bgm. Josef Brunner, Gallzein ist ebenfalls seit vielen Jahren im Vereinsvorstand engagiert. Weitere Gemeinderatsmitglieder aus Schwaz und Gallzein und engagierte Beiräte sorgen dafür, dass der Sprengel in seiner Region beste Rahmenbedingungen vorfindet.

PFLEGE UND BETREUUNG SCHENKEN

Gutscheine erhalten Sie im Sprengel-Büro, diese können für alle Leistungen des Sprengels verwendet werden.

Gerne beraten Sie die MitarbeiterInnen.



GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL SCHWAZ UND GALLZEIN

Falkensteinstraße 28, 6130 Schwaz, Telefon 05242/21 121

E-Mail: info@sprengel-schwaz.at

Büroöffnungszeiten: Mo–Fr, 8–12 Uhr & nach Terminvereinbarung

Hauskrankenpflege: 05242/21121-204 täglich 8–18 Uhr

www.sprengel-schwaz.at

fortuna.

WERBETECHNIK
auf den Punkt gebracht.

WERBEFLÄCHENGESTALTUNG

www.fortuna-stans.at

Dornau 4 | 6135 Stans | Tel.: 05242 / 62 112

FAHRZEUGFOLIERUNGEN
OBJEKTBESCHRIFTUNGEN
BANNERWERBUNG
TEXTILDRUCK
AUTOSCHEIBEN TOENEN

Vorwort



Wenn es im Sprengel so richtig »menschelt«

Alle, die vom Sprengel Schwaz betreut werden und ganz generell Menschen weltweit wünschen sich vor allem eines: Aufmerksamkeit und dass ihre Bedürfnisse, Anliegen und Wünsche gehört und wenn möglich natürlich erfüllt werden.

Der Sprengel Schwaz ist ein ganz besonderer »Dienstleister«, weil die Leistungen der Sprengelmitarbeiterinnen und Mitarbeiter den persönlichsten Teil eines Menschen betreffen – den persönlichen Lebensraum, die Gesundheit und den eigenen Körper.

Die Pflege und auch die Hauswirtschaft sind hier täglich gefordert, individuelle Wünsche und die Privatsphäre zu respektieren und sich auf vielfältige Anforderungen einzustellen.

Auch die Betreuten sind gefordert, oft schwierige Entscheidungen zu treffen, Unterstützung auch zuzulassen und anzunehmen. Angehörige sind gefordert, denn nicht alles, was sie sich an Unterstützung wünschen, kann geleistet werden oder ist erwünscht und andererseits entscheidet der oder die Betroffene selbst, wie viel Unterstützung zugelassen wird.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen all das jeden Tag aufs Neue unter einen Hut und alle gemeinsam arbeiten täglich daran, die genau richtige und mögliche Unterstützung zu den betreuten Menschen und ihr ganzen Umfeld zu bringen. Eine manchmal fordernde, aber auch sehr schöne Aufgabe.

Die Ausgabe 2024 des jährlichen Sprengel-Magazins rückt diesmal Menschen in den Mittelpunkt, die die Dienste des Sprengels in Anspruch nehmen und durfte bei drei KlientInnen einen Einblick in den Alltag nehmen.

Wir wünschen Ihnen interessante Einblicke in die Arbeit des Sprengel Schwaz und weiterer Partner.

Lukas Figl, BA
Geschäftsführer Sprengel Schwaz

Bgm.in Victoria Weber, MSc
Obfrau Sprengel Schwaz



Montag, 7 Uhr, trifft sich das ein Teil des Pflorgeteams zur Besprechung. Da werden Neuzugänge, aktuelle Änderungen und die einzelnen Aufgaben kurz durchgesprochen. Pflegedienstleitung Daniela Klocker (3. v.l.) und Case-Managerin Angelika Baumgartner (ganz links) bilden die Pflegedienstleitung.

Case-Management

Professionelle Beratung und Unterstützung in schwierigen Fragen

Angelika Baumgartner hat 2023 eine umfassende Ausbildung zur »Case-Managerin« absolviert. Hinter dem etwas sperrigen Wort verbirgt sich die professionelle Begleitung bei einschneidenden Lebensveränderungen z.B. Übergang zu Pflege oder hin zu Unterstützungsleistungen, die manchmal sehr rasch durch ein Ereignis oder auch über längere Zeit notwendig werden.

Angelika Baumgartner schaut sich den gesamten Fall (daher Case-Management), spricht die Situation, genau an und unter-

stützt dann bei der Entscheidung und Umsetzung in allen Fragen. Das umfasst Information, was eine neue Situation alles erfordert und welche Fragen geklärt werden müssen. Es wird z.B. Pflegegeld beantragt, die Organisation von Arztbesuchen und therapeutischen Maßnahmen, Pflege-Hilfsmittel, die Organisation von Sprengel-Leistungen bis hin zu organisatorischen Fragen, die z.B. bei einem Wohnungswechsel oder nach einem Krankenhausaufenthalt etc. anfallen. Das kann eine einmalige Bearbeitung sein oder sich über einen längeren Zeitraum erstrecken.

LEISTUNGSÜBERSICHT SPRENGEL SCHWAZ

Pflege - professionelle Übernahme und Unterstützung bei vielfältigen pflegerischen Leistungen - Verbandwechsel, Überwachung medizinischer Werte, Medikamentenverabreichung, Versorgung von chronischen und akuten Wunden, Beratung pflegender Angehöriger

Besuchsdienst - Unterstützung bei Einkäufen, Arztbesuchen, Spaziergänge, Entlastung pflegender Angehöriger

Heimhilfe - Unterstützung und Ausführung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (Aufräumen, Bügeln, Putzen ...)

Essen auf Rädern - Montag bis Samstag wird ein vollständiges Mittagmenü zugestellt.

Wohlfühlbad - im Haus der Generationen, buchbar mit oder ohne Betreuung

Professionelle Beratung - in allen Fragen zu Pflege und Betreuung

Tagespflege - in familiärer Atmosphäre verbringen bis zu 12 BesucherInnen angenehme Tage in der Wohnstube des Sprengel Schwaz. Öffnungszeiten Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, Besuch ganz- oder halbtags möglich, jeweils inkl. Mittagessen. Der Selbstbehalt ist sozial gestaffelt, alle Informationen dazu erhalten Sie im Sprengelbüro. Bei Interesse kann ein kostenloser Schnupperbesuch in Anspruch genommen werden

Leistungen für Betreutes Wohnen - im Haus der Generationen in der Falkensteinstraße und im Haus Franziskus beim Franziskanerkloster – in 46 Wohneinheiten – erbringt der Sprengel verschiedene Betreuungsleistungen

Psychosoziale Beratung - in Zusammenarbeit mit »Frauen helfen Frauen« wird psychosoziale Beratung für schwierige persönliche oder familiäre Situationen angeboten

Palliativversorgung - in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus Schwaz bietet der Sprengel Beratung und Betreuung zur Palliativversorgung

Case Management wird vom Sprengel Schwaz als Leistung angeboten und deckt die Organisation von benötigten Leistungen ab.

ANGELIKA BAUMGARTNER: »Als Case-Managerin organisiere ich genau das, was gerade benötigt wird. Das Case-Management befasst sich z.B. damit, wie bei einer beginnenden Pflegebedürftigkeit oder auch nach einer schweren Erkrankung die Genesung, Therapien und vielfältige sonstige Fragen und oft ein ganz neuer Alltag organisiert werden können.

Die Ausbildung dazu war sehr spannend. Die Versorgung der Bevölkerung erfordert in vielen Fragen weit über den medizinischen oder unterstützenden Bereich hinausgehende organisatorische Hilfe, die mit dem Berufsbild Case-Manager sehr gut abgedeckt wird und diese Unterstützung kann ich nun für den Sprengel anbieten.«

EIN BREITES LEISTUNGSANGEBOT ERLEICHTERT DAS LEBEN

DANIELA KLOCKER: »Das Spektrum des Sprengels umfasst nicht nur die klassische Altenpflege sondern ist sehr breit gefächert, Mitarbeiter nehmen nach ihrer Ausbildung regelmäßig an Weiterbildungen und Fortbildungen teil, um immer auf dem neuesten Stand zu sein. Unsere Dienste können 365 Tage im Jahr in Anspruch genommen werden. Wir arbeiten eng mit den ansässigen Hausärzten, dem Krankenhaus und anderen Organisationen wie z.B. Verein Veget, Verein SL, Lebenshilfe, dem mobilen Palliativteam und Hospizteam des Bezirkes Schwaz, Apotheken, Therapeuten, Fußpflege und vielen mehr zusammen. Und der Sprengel Schwaz ist auch Ausbildungsbetrieb, d.h. während einer pflegerischen Ausbildung besteht nach Voranmeldung die Möglichkeit ein Praktikum zu absolvieren.«



MAG. ERNST MOSER
ÖFFENTLICHER NOTAR

Ludwig-Penz-Str. 11, Schwaz,
Tel. 05242/71600, Fax: 71600-60

moser@notar-schwaz.at
www.notar-schwaz.at




Traditionelle Tiroler Küche mit regionalen Zutaten, Holzgetäfelte, handbemalte jahrhundertalte Gaststube, komfortable, schöne Zimmer

TRADITION MIT GESCHMACK ...

Öffnungszeiten:
Do-Mo 11-14.30, 17.30-22 Uhr
Di und Mi Ruhetag

Traditionsgasthof Einhorn
Schaller, Innsbrucker-Str. 31,
Schwaz, Tel. 05242/74047
info@gasthof-schaller.at
www.gasthof-schaller.at




BARBARA

POTHEKE



Mag. Knapp KG, im Interspar Schwaz
Hermine-Berghofer-Str. 12, 6130 Schwaz
Telefon 05242/72 452 Fax DW 44



STADT- APOTHEKE



ZUM EINHORN

In den Stadtgalerien Schwaz
Tel. 05242/63218 Fax 72180
e-mail: apotheke.einhorn@tirol.com

Zufriedenheit und sich wohlfühlen

Wenn man plötzlich oder mit der Zeit Unterstützung braucht, ist das für fast alle Menschen keine leichte Entscheidung. Bei medizinischer Pflege ist es oft eine Notwendigkeit und sogar eine Erleichterung, z.B. bei Wundversorgung zu Hause. Wir durften bei drei KlientInnen des Sprengel Schwaz in netten Gesprächen erfahren, wie für sie diese Entscheidung gekommen ist und wie sie die Angebote des Sprengel Schwaz nützen. Und dabei erlaubten sie uns alle drei auch einen Blick in ihren Alltag.

UND DANN WIRD DAS LEBEN PLÖTZLICH WIEDER GANZ LEICHT



Herr Magerle auf seiner Couch – einer seiner Lieblingsplätze in der Wohnung.

Herr Wolfgang Magerle ist vor einem dreiviertel Jahr in eine Wohnung im Betreuten Wohnen in der Silberhoamat Knappenanger eingezogen. Angelika Baumgartner begleitete während ihrer Ausbildung zur Case-Managerin Herrn Magerle und seine Frau bei der kompletten Neuorganisation ihres Lebens.

»Meine Frau ist an Demenz erkrankt und nach einigen dramatischen Ereignissen hat sie einen Platz in der Silberhoamat Knappenanger bekommen. Bgm. Josef Brunner und der Sprengel Schwaz haben sich sehr um uns gekümmert und sich auch für mich um einen Platz im Betreuten Wohnen bemüht. Die Entscheidung dazu fiel mir nicht schwer, als ich die schöne Wohnung gesehen habe. Das Leben ist für mich

durch diese Entscheidung nach harten Zeiten wieder sehr leicht geworden, denn ich hatte schon große Sorgen, wie ich mein Leben in Gallzein in einer großen Wohnung ohne meine Frau weiterführen soll. Also bin ich von Gallzein nach Schwaz gezogen und es war genau die richtige Entscheidung.

Ich hole meine Frau jeden Tag zum Essen und dann verbringen wir den Nachmittag gemeinsam. In der Wohnung fühle ich mich sehr wohl – und auch meiner treuen Hündin Bella und meinem Kater geht es hier gut. Ich muss mich um nichts kümmern und mir keine Sorgen oder Gedanken machen – besser hätte ich es nicht erwischen können.« Herr Magerle erhält verschiedene Leistungen vom Sprengel, 3 x wöchentlich medizinische Pflege und einmal wöchentlich kommt die Hauswirtschaft des Sprengels zum Putzen.

Burggasse 7, 6130 Schwaz
Tel. 05242/62280

Mo-Fr, 8-18.30 Uhr
durchgehend geöffnet
Sa, 8-12 Uhr

www.marienapo.net



IM SPRENGEL SCHWAZ EINE (NEUE) BERUFLICHE ZUKUNFT FINDEN

Wir bieten ein vielschichtiges Angebot:

- Medizinische Hauskrankenpflege
- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Hauswirtschaftsdienst
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- Casemanagement
- Betreutes Wohnen



Du bist auf der Suche nach einer beruflichen Veränderung
Hast du Interesse oder Fragen – melde dich bei uns!

oder suchst einen Job nach deiner Ausbildung? Durch Pensionierungen und durch die starke Nachfrage suchen wir vielleicht genau dich!

Unser Angebot an dich:

- Teilzeit oder Vollzeit bei einer 37-Stundenwoche
- Flexible Dienstplangestaltung
- Angenehmes Betriebsklima
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Diverse Vergünstigungen
- Abwechslungsreiche Tätigkeit durch unsere Angebote

jobs@sprengel-schwaz.at

DEM HERRGOTT FÜR JEDEN GUTEN TAG DANKEN



Frau Hochmuth auf einem ihrer Lieblingsplätze am Fenster. Da wird gelesen und von hier aus ist sie sogar fast dabei, wenn die Urenkel im Garten spielen.

Frau Gertrude Hochmuth lebt in ihrer Wohnung am Pirchanger und ihre Tochter Silvia musste doch einiges an Überzeugungskraft leisten, dass Frau Hochmuth Hilfe in Anspruch nimmt. Frau Hochmuth hat schon mehrere schwere Erkrankungen überstanden, u.a. eine dramatische Herzerkrankung. Sie konnte sich mit Hilfe ihres Hausarztes Dr. Nemeč aber immer wieder gut erholen. **FRAU HOCHMUTH:** »Der letzte große Einschnitt war eine Corona-Erkrankung, da hat es mich wieder ganz zusammengehaut, aber ich habe mich aufgerappelt und bin mit Hilfe meines Rollators in der Wohnung wieder ganz mobil.

Die Entscheidung, Unterstützung zuzulassen, war für mich aber gar nicht leicht. Meine Tochter Silvia hat das dann in die Hand genommen. Daniela Klocker vom Sprengel Schwaz hat das Erstgespräch mit uns gemacht und jetzt kommt jeden Tag wer zur Unterstützung bei der Körperpflege. Ich fühle mich wohl und es geht mir wieder richtig gut. Auch die Gespräche mit den Sprengel-Mitarbeiterinnen sind immer nett und interessant. Am Freitag machen sie mir dann auch noch die Haare. Die Mitarbeiterinnen wechseln, aber das ist kein Problem, sie sind alle sehr kompetent und nett.

Mein Alltag ist gut durchorganisiert. Meine Tochter Silvia kommt in der Früh, macht das Frühstück und kümmert sich dann um meinen und ihren eigenen Haushalt. Um 9 Uhr kommen dann die Sprengelmitarbeiterinnen. Ich mag es sehr genau und ordentlich und untertags sitze ich gerne am Fenster, lese, schaue fern. Im Garten kann ich meine Enkel und Urenkel beobachten, alle kommen mich besuchen und wir gehen auch gerne gemeinsam zum Essen. Ich habe mich zuerst schon sehr gegen die Unterstützung des Sprengels gewehrt, aber jetzt bin ich richtig froh, mein Leben hat sich durch die Hilfeleistungen sogar positiv verändert. Ich fühle mich wohl und genieße meine Tage.« Dem stimmt auch Tochter Silvia zu: »Denn das Wichtigste im Leben ist, zufrieden und in Gemeinschaft zu sein und dem Herrgott dafür auch zu danken.«

MAN MUSS SICH SCHON EINGESTEHEN, DASS MANCHES EBEN NICHT MEHR ALLEINE GEHT



Frau Erlacher am Küchentisch – sie studiert jeden Tag genau die Tiroler Tageszeitung, damit sie weiß, was es alles so Neues gibt.

Frau Maria Midi Erlacher lebt in ihrer Wohnung, in der sie selber schon aufgewachsen ist und in der sie mit ihrem Mann ihre vier Kinder großgezogen hat. **MIDI ERLACHER:** »Als große Familie mit 6 Leuten war die Wohnung sehr klein, aber jetzt bin ich froh, dass ich alles so in der Nähe hab. Meine Tage sind gut ausgefüllt, ich stehe normalerweise gegen 8 Uhr auf, dann kommt die Morgentoilette, danach frühstücke ich und lese

ausgiebig die Tiroler Tageszeitung. Nachmittags drehe ich gerne eine kleine Runde, nur der linke Fuß spielt momentan nicht ganz mit. Meine Töchter Renate und Margit kaufen nach meiner Liste ein und ich koche mehrmals die Woche für meine Kinder, Enkel und Urenkel. Mein Sohn wohnt auch im ersten Stock, nur mein Mann ist leider vor zwei Jahren gestorben.

Beim Duschen habe ich mir dann einfach nicht mehr ganz ausgesehen und jetzt kommt einmal die Woche wer zum Brausen. Das ist für mich ganz perfekt – und alle 14 Tage wird von Mitarbeiterinnen des Sprengels alles durchgeputzt. Die Wäsche mache ich selber, das macht ja eigentlich die Waschmaschine. Und zu Weihnachten habe ich heuer das allererste Mal seit 70 Jahren keine Kekse gebacken – und es ist auch gegangen.« Midi Erlacher war bis zu ihrem 75. Geburtstag eine leidenschaftliche Schifahrerin und mit ihrem Mann Hans immer in den Bergen unterwegs – dreimal ist sie beim Karwendelmarsch mitgegangen, unzählige Male auf die Lamsenhütte. Anfang März feierte Frau Erlacher ihren 90. Geburtstag und machte sich schon ein wenig Sorgen, was sich die Kinder und Enkel da wohl ausgedacht hatten – es war ein wunderbares und sehr ausgiebiges Fest, wie wir in Erfahrung bringen konnten.

2024 FÖRDERNDES MITGLIED WERDEN - VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Als Beilage dieser Ausgabe finden Sie einen Erlagschein, mit dem man förderndes Mitglied im Sprengel werden kann.



Der VW ID Buzz ist der neue Flitzer für Essen auf Rädern – die drei Zivildienner Christof Bader, Stefan Elerer und Max Löschl sorgen dafür, dass das Essen bei jedem Wetter pünktlich zugestellt wird.

Ein neuer Flitzer – Essen auf Rädern

Bei der Mobilität schaut der Sprengel schon länger auf seine MitarbeiterInnen und auch auf die Umwelt. Heuer kam ein neues Elektroauto für Essen auf Rädern dazu, nachdem das bisherige Auto altersbedingt einfach seine Dienste nicht mehr erbringen konnte.

Der VW ID Buzz mit Sprengel- und Essen auf Rädern Logo wird nun v.a. von den Zivildiennern als fahrbarer Untersatz für die täglichen Essenslieferungen und auch verschiedene Botenfahrten eingesetzt. Ein großes Dankeschön geht an die Dr.-Walter-Waizer-Stiftung, die einen Teil der Kosten für das neue Auto gesponsert hat. Insgesamt 12 Sprengel-Autos stellen sicher, dass alle

MitarbeiterInnen das ganze Jahr gut, umweltschonend und pünktlich zu den Klienten kommen. Umweltschutz wird im Sprengel gerade im Bereich der Mobilität schon lange praktisch gelebt – zuerst waren es Gasautos, dann Elektroautos, seit 2022 gibt es auch Elektro-Fahrräder, die im Dienst und auch privat genutzt werden können.

BESTATTUNG OTHMAR LECHNER

Geschäftsinhaber: Manuel Ram

Husslstraße 40 • 6130 Schwaz
Kirchgasse 3 • 6200 Jenbach
Badl 82 • 6233 Kramsach
Hauptstraße 53 • 6263 Fügen

 050 1717 140

www.bestattung-lechner.at
info@bestattung-lechner.at

Wir tragen Sie durch diese schwere Zeit



Erfrischendes Heiß- und Kaltwasser

Genügend zu trinken und sich im Büro mal schnell mit einem heißen Tee oder einem kühlen Glas Wasser zu stärken, ist im Sprengel bei ca. 40 MitarbeiterInnen ein immer aktuelles Thema. Und das Thema kann in einem größeren Büro ordentlich Raum und Zeit verbrauchen: Wasserkocher, Sodawasser-Bereiter, die Wasserleitung, Mineralwasser im Kühlschrank brauchen Platz und verursachen viel Aufwand.

Also war es lohnend, sich nach Alternativen umzusehen. Mit dem neuen Wasserspender, der auf Knopfdruck heißes oder kaltes Wasser liefert, war die richtige Lösung gefunden. Der Tipp kam von Installateur Hannes Streiter, der dann sogar noch die Installation – Wasseranschluss, Filter und Entkalkung, kostenlos beisteuerte. Das ganze Team im Sprengel nutzt das fast unauffällige Gerät. Sprengel-Geschäftsführer Lukas Figl bedankt sich herzlich im Namen des ganzen Teams bei Hannes Streiter – der Wasserspender ist eine tolle Sache.



Hannes Streiter hat die Installation des Wasserspenders kostenlos durchgeführt.



Der neue unscheinbare Wasserspender liefert heißes, gekühltes und Sodawasser auf Knopfdruck.



Im Büro wurden alle Leuchtmittel getauscht.

LED fürs Bürolicht

Im März 2024 wurde in allen Büroräumen des Sprengel Schwaz die Beleuchtung mit neuen LED-Leuchtkörpern ausgestattet. 27 Leuchten und die indirekte Beleuchtung wurden von Elektro Luchner neu bestückt. LUKAS FIGL: »Diese Investition lohnt sich für die Umwelt, denn im Büro brennt den ganzen Tag das Licht. Die Neonleuchten und vor allem die Vorschaltgeräte hatten schon ihr Lebensende erreicht. Wir brauchen für die Beleuchtung nur mehr 1/3 des bisherigen Stromes. Es werden so beachtliche rund 3.500 Kilowatt Strom pro Jahr durch die neue Beleuchtung eingespart und es ist jetzt sogar heller als vor dem Tausch.«

hannes streiter
wasser - gas - heizung

www.hannes-streiter.at

0650 / 30 67 140

Der Hausarzt als Gesundheitsmanager

Es herrscht derzeit einiges an Verunsicherung bei der gesamten Bevölkerung über die medizinische Versorgung. Die Aufgaben, Bedeutung und Erhaltung des »Hausarztes« steht dabei oft im Zentrum der Berichte.



Dr. Markus Angerer und Dr. Lukas Pellegrini

Wir haben bei zwei Allgemeinmediziner – Dr. Markus Angerer und Dr. Lukas Pellegrini – in Schwaz nachgefragt. Im Interview gaben sie einen Einblick in die aktuellen Anforderungen an die tägliche medizinische Betreuung in ihren Ordinationen und auch das seit einigen Jahren bestehende Ärztenetz Schwaz, in dem Allgemeinmediziner, der Sprengel Schwaz und Altersheime eng zusammenarbeiten.

Dr. Angerer ist aktuell Vorsitzender des Ärztenetzes und schon viele Jahre als Hausarzt in Schwaz tätig. Dr. Lukas Pellegrini ist stellvertretender Vorsitzender – er hat nach einigen beruflichen Stationen, u.a. auch als Wahlarzt, die Kassenstelle von OMR Dr. Doris Schöpf übernommen.

Die Bezeichnung Hausarzt, wie der Allgemeinmediziner auch vielfach noch genannt wird, kommt dabei nicht von ungefähr. Allgemeinmediziner kommen noch ins Haus, wenn es notwendig ist und stehen ihren Patienten oft über Jahrzehnte als Vertrauensperson und Partner in Sachen Gesundheit zur Seite.

WIE GEHT ES DEN ALLGEMEINMEDIZINERN IN SCHWAZ?

DR. ANGERER: Man kann derzeit aus Teilen der öffentlichen Diskussion den Eindruck gewinnen, dass die ärztliche Versorgung nicht mehr gegeben ist, wir sind für unsere Patienten natürlich da. Schwaz hat derzeit eine nicht besetzte Kassenstelle für Allgemeinmedizin, die für die Versorgung der Bevölkerung auch besetzt werden muss, was nicht so einfach zu sein scheint. Ich erlebe auch in meiner Lehrpraxis, in der junge Ärzte Praxis erwerben können, dass sich junge Ärzte die Tätigkeit als Allgemeinmediziner noch nicht zutrauen und zuerst Erfahrung sammeln wollen, um ihre Patienten dann auch umfassend betreuen zu können. Auch die unternehmerische Seite einer eigenen Praxis sehen viele als große Herausforderung.

DR. PELLEGRINI: Das kann ich bestätigen, ich habe vor zwei Jahren die Kassenstelle von Dr. Schöpf übernommen. Als Kassenarzt mit eigener Ordination kommen neben dem

großen fachlichen medizinischen Spektrum auch ganz neue organisatorische und unternehmerische Gesichtspunkte dazu – das muss man sich auch zutrauen, das alles zu bewältigen.

DR. ANGERER: Alle Hausärzte sind am Limit mit den zu versorgenden Patientenzahlen. Wir bemühen uns aber natürlich, alle Einwohner der Region medizinisch zu versorgen. Notfälle werden natürlich immer behandelt, es fehlt wie schon angesprochen ein Kassenarzt im Sprengel. Ein Problem sind auch lange Wartezeiten für Termine bei Fachärzten. Ideal wäre, wenn der Hausarzt die erste Anlaufstelle in medizinischen Fragen darstellen würde, damit die Fachärzte Zeit und Ressourcen für wichtige und dringende Fragestellungen hätten.

Als Allgemeinmediziner betreuen wir die Menschen als Ganzes und die als neu kolportierte Idee der Primärversorgung sehe ich in einigen Punkten auch durchaus kritisch. Der Patient möchte einen Ansprechpartner, der ihn und seine Familie kennt und den Patienten nach seinen Wünschen in allen Fragen begleitet. Wir haben mit dem Ärztenetz schon über mehrere Jahre die Verbindlichkeit der Zusammenarbeit in Schwaz, Stans und Vomp gestärkt.

DR. PELLEGRINI: Ich wachse gerade in das Kassensystem hinein, da ich ja vorher als Wahlarzt gearbeitet habe. Da es bekanntermaßen in der heutigen Zeit ganz und gar nicht selbstverständlich ist, dass eine Kassen-Praxis für Allgemeinmedizin nahtlos von einem Nachfolger übernommen wird, waren die Patienten, die bisher durch Frau Dr. Schöpf betreut worden waren, natürlich sehr erleichtert und froh darüber, dass sie auch in Zukunft einen Arzt ihres Vertrauens haben. Die Menschen sind sehr dankbar, dass man sich ihrer körperlichen, aber auch psychischen Leiden annimmt. Diese Dankbarkeit spüre ich tagtäglich in meiner Tätigkeit als Hausarzt – das gibt einem im oft stressigen Arbeitsalltag unheimlich viel zurück.

 **TYROLIA**



EMPFEHLUNG von
Filialleiterin **BARBARA**



Einfach gesund – das Hildegard von Bingen Gesundheitsbuch von Brigitte Pregonzer

Von A wie Akne bis Z wie Zorn bietet die erfahrene Hildegard-Expertin Brigitte Pregonzer Ratschläge und Anwendungen aus der Heilkunde der hl. Hildegard von Bingen.

TYROLIA BUCH · PAPIER SCHWAZ | Franz-Josef-Straße 24 | www.tyrolia.at

DER SPRENGEL SCHWAZ ALS PARTNER

In der Zusammenarbeit mit dem Sprengel werden verschiedene Tätigkeiten auf Anordnung der jeweiligen Hausärzte von den Diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen übernommen. **DR. ANGERER:** Der Sprengel ist ebenfalls Teil des Ärztenetzes und die Zusammenarbeit funktioniert seit vielen Jahren ausgezeichnet. Die Pflegekräfte im Sprengel können Tätigkeiten bei den Patienten wahrnehmen, für die diese sonst oft in die Praxis kommen müssten. Die Bürokratie ist aber auch hier in den letzten Jahren nicht weniger, sondern mehr geworden.

Digitale Möglichkeiten sind noch nicht überall praktisch einsetzbar, z.B. bei den Verordnungen läuft derzeit eine nicht unerhebliche Zettelwirtschaft über das Fax, weil das der einzige Weg ist, um der Datenschutzgrundverordnung zu entsprechen. Für die Entwicklung neuer digitaler Möglichkeiten, die alle Systempartner einschließen, ein interessantes Thema. Dazu braucht es aber Partner und die Einbindung aller Beteiligten, damit ein praxisnahes System entwickelt wird.

FAZIT

Der Hausarzt kann auch in Zukunft nicht durch eine beliebige »Kontaktstelle« – telefonisch, digital oder in einem Ärztezentrum ersetzt werden. Er kennt seine Patienten manchmal ein ganzes Leben lang und kann die persönliche Betreuung bieten, die kein Zentrum mit wechselnden Ärzten und Ansprechpartnern erfüllen kann. Organisatorische, technische und digitale Möglichkeiten verändern natürlich den Umgang Arzt und Patient, aber die wichtigste Basis ist auch heute noch oder vielleicht heute mehr denn je die persönliche Beziehung und das Vertrauen der Patienten.



Raiffeisen Region
Schwaz-Wattens 

**DER KICK FÜR
MEINE GESUNDHEIT
MEINE KRANKENVERSICHERUNG**



**KONTAKTIEREN SIE IHREN BERATER,
WIR MACHT'S MÖGLICH.**

ÄRZTENETZ SCHWAZ

In Schwaz gibt es seit ca. 10 Jahren auf Initiative von Obermedizinalrat Dr. Doris Schöpf ein »Ärztenetz«, das über die Ärztekammer institutionalisiert ist. Die Hausärzte arbeiten seit jeher zusammen, weil sie sich gegenseitig vertreten. Mit dem Ärztenetz wurde der Austausch und die Verbindlichkeit der Zusammenarbeit der Ärzte und weiterer Partner wie Sprengel Schwaz und Altersheime auf freiwilliger Basis verstärkt. Auch die Apotheken und das Bezirkskrankenhaus sollen in Zukunft noch stärker eingebunden werden. KlientInnen des Sprengel Schwaz und Bewohner im Altersheim werden dabei von »ihrem« gewohnten Hausarzt betreut.

Ärztliche Versorgung in der Region außerhalb der Ordinationszeiten

Die Ärzte des Ärztenetzes teilen sich **Bereitschaftsdienst und Wochenenddienst** (Mo–Fr von 19–7 Uhr, Sa, So, Feiertage Tag und Nacht).

Der Allgemeinmedizinische Bereitschaftsdienst ist unter der **Telefonnummer 141** erreichbar.

Notärztliche Hilfe in medizinischen Notfällen leistet der Notarzt - **Telefonnummer 144**

Die **Notordination** des diensthabenden Arztes teilen sich alle Ärzte in der Region – Sa, So, Feiertage 10–12 Uhr Den »Sprengelarzt«, der gewisse Aufgaben zu erfüllen hatte, gibt es nicht mehr. Die Liste der Ansprechpartner in einem Todesfall ist der Polizei, der Rettung, dem Krankenhaus, den Altersheimen und den Bestattern bekannt.

Ärztenetz aus 11 Ärztinnen und Ärzten in der Region Schwaz-Vomp-Stans

Mitglieder Schwaz

- Dr. Markus Angerer (Vorsitzender)
- Dr. Lukas Pellegrini (Vorsitzender-Stv.)
- Dr. Marcel Bayr
- Dr. Ruth Gredler-Kirchmeyr
- Dr. Albin Kulhanek
- Dr. Stefan Pellegrini
- OMR Dr. Doris Schöpf

Mitglied Stans

- Dr. Sharareh Schachner-Ayoubi Mobarhan

Mitglieder Vomp

- Dr. Michael Reiter
- Dr. Wolfgang Reiter
- Dr. Simone Pointner



Ausflug auf den Hecher im März 2023 – da blieb Zeit zum Skifahren, Rodeln, Touren gehen – jeder was er wollte, und dann trafen sich alle zur gemeinsamen Einkehr.

Das Miteinander will auch gepflegt werden

Im Sprengel-Schwaz gibt es regelmäßig kleinere und größere Veranstaltungen und Gelegenheiten, dass sich die MitarbeiterInnen auch außerhalb der Arbeitszeit treffen und gemeinsam Feiern oder etwas unternehmen.



Ausflug nach Innsbruck am 28. Oktober 2023 – Austria Guide Gottfried Winkler machte eine sehr interessante Stadtführung in Innsbruck.



Am 15. Dezember trafen sich die MitarbeiterInnen und der Vorstand des Sprengel Schwaz zu einer sehr festlichen und schönen Weihnachtsfeier im Gasthof Goldener Löwe in Schwaz.

Der letzte Weg ...

ERDBESTATTUNGEN
FEUERBESTATTUNGEN
TRAUERDRUCKSORTEN

DER
BESTATTER
JOHANNES SCHROTTENBAUM

St. Martin 32 - 6130 Schwaz
Tel.: 05242 - 22 275
Fax: 05242 - 22 275-12
Mobil: 0676 - 77 388 62
Mail: office@derbestatter.at

Tag und Nacht für Sie erreichbar,
365 Tage im Jahr!

WWW.DERBESTATTER.AT

SPARKASSE
Schwaz

Unser Land
braucht
Menschen,
die an sich
glauben.

3x in der
Silberstadt!

Und eine Bank,
die an sie
glaubt.

sparkasse-schwaz.at #glaubandich

Gemeinschaft erleben in der Tagespflege

Im Erdgeschoß im Haus der Generationen bietet der Sprengel Schwaz in der »Wohnstube« Tagespflege. Bis zu 12 BesucherInnen verbringen pro Tag in der gemütlichen Wohnstube, von der es auch direkt in den Garten geht, gemeinsam abwechslungsreiche Tage.

Mitarbeiterinnen des Sprengels – z.B. Monika Radinger und Olivera Ivanovic – gestalten mit Unterstützung eines Zivildieners mit den BesucherInnen einen abwechslungsreichen Tagesablauf mit verschiedenen Aktivitäten. Bei unserem Fototermin standen Stadt-Land-Fluss, Sitzkegeln und Sitztanz mit bunten Seidentüchern und Musik am Programm.

Gemeinsame Jause, Mittagessen und am Nachmittag der Kaffee und natürlich viel Zeit für den einen oder anderen Plausch lassen die Zeit wie im Flug vergehen und bringen Abwechslung und auch Gesellschaft in den Alltag. Auch das

gewohnte Mittagsschlaferl im Ruheraum ist möglich. Zum Kennenlernen kann am besten ganz unkompliziert ein halbtägiger kostenloser Schnupperbesuch vereinbart werden. Die Tagespflege wird tageweise, bei Bedarf auch flexibel angeboten. Die Tarife richten sich nach dem Einkommen. Abholung wird auf Wunsch vom Sprengel organisiert.

Information dazu gibt es im Büro des Sprengel Schwaz, im Haus der Generationen, Falkensteinstr. 28, Mo–Fr, 8–12 Uhr, Tel. 05242/21121.

www.sprengel-schwaz.at

TAGESPFLEGE

Öffnungszeiten Mo–Fr, 8–16 Uhr,
am Wochenende und an Feiertagen geschlossen.

Besuch ist halbtags oder ganztags möglich, einen oder mehrere fixe Tage pro Woche oder einfach nach Bedarf, z.B. bei Urlaub von Angehörigen. Das gemeinsame Mittagessen ist in jedem Fall inklusive.



In der Tagesbetreuung des Sprengels verbringen bis zu zwölf BesucherInnen abwechslungsreiche und gemütliche Tage.



PARTNER DER REGION

STROM
WASSER & ABWASSER
WÄRMESERVICES
ELEKTROTECHNIK
INTERNET & FERNSEHEN
MOBILITÄT

schwaz.net
FERNSEHEN | INTERNET | TELEFON



eCARSHARING
powered by Stadwerke **SCHWAZ**

flo MOBIL

Stadwerke Schwaz GmbH | Hermine-Berghofer-Straße 31 | 6130 Schwaz | 052426970 | info@stadwerkeschwaz.at | web:stadwerkeschwaz.at | schwaz.net

Dorfladen und Dorfcafé

Der Dorfladen in Schwaz in der Falkensteinstraße wurde in den vergangenen Jahren stetig erweitert und während der Corona-Pausen auch noch um ein Tagescafé – das »Dorfcafé« erweitert – im Sommer mit Terrasse direkt vor dem Café.

Nicht nur die BewohnerInnen des Hauses der Generationen treffen sich hier oder erhalten im Laden alles, was man täglich braucht, sondern der Dorfladen ist ein zentraler Nahversorger für den Ortsteil mit ein paar besonderen Extras. Im Dorfcafé gibt es Kaffee, Getränke, Kuchen und auch Frühstück.

Sowohl Dorfcafé als auch Dorfladen sind eine Einrichtung der Lebenshilfe Tirol, in der KlientInnen der Lebenshilfe regelmäßiger Arbeit nachgehen und dazu alles lernen, was in einem Einzelhandelsgeschäft und im Café zu tun ist. Das Team freut sich über jeden Kunden und jede Kundin und steht aufmerksam und mit viel Herz und Engagement für alle Wünsche und Fragen zur Verfügung.

Das alles gibt es im Dorfladen und im Dorfcafé in Schwaz:

- Nahversorgung mit wichtigen Artikeln des täglichen Lebens
- Geschenkkörbe – bitte Bestellung am Vortag
- Geschenkartikel aus Einrichtungen der Lebenshilfe
- Zustellung von Lebensmitteln
- Im Dorfcafé: Kaffee, Getränke, Kuchen und Frühstück - im Sommer Terrasse direkt vor dem Café

Im Dorfladen und im angeschlossenen Dorfcafé sorgt ein engagiertes Team für regionale Versorgung.



Mario Kreidl kümmert sich mit Begeisterung darum, dass die Kunden zufrieden sind.



**dorfladen
dorfcafe**

Im Haus der Generationen, Falkensteinstr. 28,
Schwaz, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12, 13-16.30 Uhr

Ein Angebot der
lebenshilfe
Tirol

Tel. 050/434 9220
dorfladen@lebenshilfe.tirol

**DEINE
DRUCKEREI
IN SCHWAZ**

www.konzeptdruck.at



konzept
DRUCKEREI SEIT 1908.

 **Ausgezeichneter
Traditionsbetrieb**

Sehtest
Ein Augenblick genügt



Haben Sie Kopfschmerzen?
Brennen Ihre Augen?
Sind Sie häufig angespannt?
Haben Sie Schwierigkeiten nachts zu sehen?

Wir überprüfen ihre Sehstärke

PUPILLE OPTIK Innsbrucker Straße 33 A-6130 Schwaz
0043.5242.64122 www.pupille.at



Pflegeausbildung am Bildungszentrum Campus Schwaz eröffnet ein erfülltes Berufsleben mit vielen Karrieremöglichkeiten.

Ausbildung in der Pflege ist so vielfältig wie das Leben

Pflegeausbildung am Bildungszentrum für Pflegeberufe am Campus Schwaz

Das breit gefächerte Ausbildungsangebot des Bildungszentrums für Pflegeberufe fhg campus Schwaz umfasst verschiedene Qualifikationsgrade, die je nach Ausbildungsart in ein bis drei Jahren absolviert werden können.

Eine Besonderheit des Bildungszentrums stellt die enge Kooperation mit dem Krankenhaus Schwaz und den umliegenden Gesundheits- und Sozialeinrichtungen dar, wo im Rahmen der Ausbildung die Praktika absolviert werden. Eine Ausbildung am Bildungszentrum für Pflegeberufe kann die

erste Stufe der Karriereleiter sein und das Sprungbrett für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Das macht vor allem auch die Durchlässigkeit des österreichischen Bildungssystems in der Pflege aus. Genauso steht aber auch Quer- und Wiedereinsteigern die Welt der Pflege am BKH Schwaz offen.

Unabhängig davon, ob Interessierte ihre berufliche Zukunft im Akutbereich, in der Langzeitpflege oder häuslichen Pflege sehen, das Bildungszentrum für Pflegeberufe Schwaz bietet für jede/jeden eine ideale und kompetente Ausbildung.



Next Stop: Pflegekarriere

Du möchtest dich im Berufsfeld der Pflege weiterentwickeln?
Lass dich gern bei uns beraten!

Weitere Informationen



Heimhilfe

Vollendete Schulpflicht/
über 17 Jahre alt

Pflege-
assistenz (PA)

Weiterqualifizierung
von Pflegeassistenz
(PA) zur Pflegefach-
assistenz (PFA)

Pflegefach-
assistenz (PFA)

Studienberech-
tigungsprüfung

Bachelorstudium
Gesundheits-
und Krankenpflege



**Bildungszentrum für
Pflegeberufe Schwaz**

www.bzpb-schwaz.at, T +43 (0) 5242 / 600-150, Dr. Körner-Straße 2, Schwaz

**BEZIRKS
KRANKEN
HAUS
SCHWAZ**



AUTOHAUS PICKER SCHWAZ

Familienunternehmen seit 1950

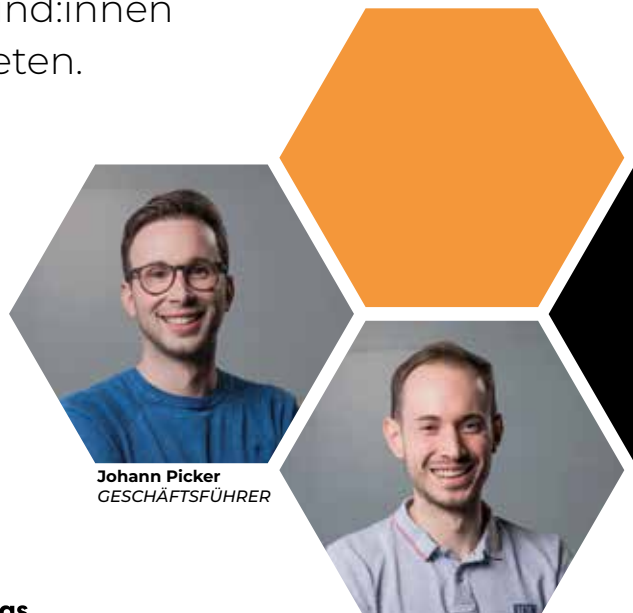
Das traditionsreiche Autohaus Picker in Schwaz ist ein Familienbetrieb in 3. Generation und bietet seit 1950 erstklassigen Service. Vom Fahrzeugkauf über Finanzierung bis zu Reparaturen und Garantieverlängerungen erhalten Kund:innen hier alles aus einer Hand.

Qualität, Freundlichkeit und Präzision in der Arbeit stehen im Autohaus Picker im Mittelpunkt, um seinen Kund:innen ein rundum zufriedenstellendes Erlebnis zu bieten.

+43 5242 6929

info@pickerauto.at

Innsbrucker Straße 79
6130 Schwaz



Johann Picker
GESCHÄFTSFÜHRER



Lorenz Picker
GESCHÄFTSFÜHRER

